

## Roland Grundstücks-Akt.-Ges. in Berlin, Mauerstr. 92.

**Gegründet:** 29./9. 1913; eingetr. 12./11. 1913. Gründer: Frau Hedwig Hildebrandt, geb. Lüdecke, Rentner Max Tschepel, B.-Steglitz; Maurermeister Reinhold Haube, B.-Lankwitz; Dir. Emil Schwarzenstein, Berlin; Postsekretär a. D. Herm. Haucke, Charlottenburg.

**Zweck:** Erwerb u. Verwertung eines Grundstücks.

**Kapital:** M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1914 im Jan.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 83, Debit. 4700, Verlust 217. Sa. M. 5000.  
— Passiva: A.-K. M. 5000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag M. 216. — Kredit: Unk. M. 216.

**Dividende 1913:** 0%.

**Direktion:** Alfred Tschepel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Walther Tschepel, B.-Steglitz; Joh. Gottschalk, B.-Hermsdorf; Architekt Rud. Schulze, B.-Steglitz.

## Schmargendorfer Boden-Akt.-Ges. in Berlin,

Charlottenstrasse 60.

**Gegründet:** 28./2. 1906; eingetr. 24./3. 1906. Gründer: Dresdner Bank, Berlinische Boden-Ges., Konsul Eugen Gutmann, Geh. Oberfinanzrat Wald. Mueller, Berlin; Sal. Haberland, Charlottenburg. In Anrechnung auf das Grundkapital brachte die Dresdner Bank ein ihr gehöriges zu Schmargendorf belegenes Grundstück von 7 ha 20 a 13 qm für M. 1 015 000 in die neue Ges. ein. In Anrechnung auf diesen Preis wurde die auf dem Grundstück lastende Hyp. von M. 250 000 nebst Zs. v. 1./4. 1906 übernommen; die Einbringerin erhielt ferner die vollgezählten Aktien Nr. 1—100 zu pari u. M. 15 000 bar. Der Rest mit M. 550 000 wurde gestundet u. als Hypoth. auf diesem Grundstück sichergestellt. Die Ges. übernahm ferner zu Schmargendorf belegene Grundstücke von der Berlinischen Boden-Ges. und zwar a) ein Grundstück von 6 ha 85 a 83 qm, b) 52 a 53 qm, c) 2 ha 12 a 13 qm. Preis für a) M. 1 168 731, wovon M. 508 321 bar zu zahlen u. der Rest von M. 660 410 hypoth. sicher zu stellen ist, b) M. 86 693 bar zu zahlen, c) M. 346 048, wovon M. 174 048 bar zu zahlen, der Rest mit M. 172 000 hyp. sicher zu stellen ist. Diese Terrains sind an der Nenndorfer-, Oynhausener-, Pyrmonter-, Lippspringer- und Driburgerstrasse belegen. Der Gesamtkaufpreis betrug einschl. der bezahlten Stempel und Kosten M. 2 661 530. Von dem oben angegebenen Gesamtflächeninhalt sind nach dem derzeitigen Bebauungsplan ca. 2636 qR. zu Strassenzwecken abzutreten.

**Zweck:** Erwerb von Grundstücken aller Art, namentl. von Grundstücken, welche in Schmargendorf liegen, sowie deren Verwalt. u. Verwert. insbes. durch Herstell. von Strassen, Plätzen, Baulichkeiten u. sonst. Anlagen u. durch Veräusser. im ganzen oder in Parzellen. Sobald aus dem zur Verteil. zu bringenden Reingewinn die Aktien bis auf je M. 1000 amortisiert sind, tritt die Ges. in Liquidation. Verhandlungen mit der Gemeinde Schmargendorf bezüglich Regulierung der Strassen sind noch nicht aufgenommen worden, da die Ges. eine Verwertung des Grundbesitzes vor der Hand nicht beabsichtigt. Grundstücksverkäufe fanden demnach noch nicht statt. Durch Unk., Steuern, Zs. etc. erhöhte sich die Unterbilanz 1909 auf M. 309 794, 1910 auf M. 416 949, 1911 auf M. 533 418, 1912 auf M. 659 102, 1913 auf M. 740 815.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 2000. Nr. 1—100 gleich vollbezahlt, Nr. 101—1000 zunächst mit 50%; seit 1912 auch vollbezahlt.

**Hypotheken:** M. 675 000, Restkaufgelder, mehrjährig unkündbar u. zu mässigem Zinsfuß zu verzinsen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Bankguth. 54 568, Immobil. 2 679 590, Verlust 740 815. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 675 000, Kredit. 799 974. Sa. M. 3 474 974.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 659 102, Geschäfts-Unk. 5448, Steuern 16 506, Stempel-, Gerichts- u. Notariatskosten 491, Zs. 62 116. — Kredit: Mieten 2850, Bilanzverlust 740 815. Sa. M. 743 665.

**Dividenden:** Werden nicht verteilt.

**Direktion:** Komm.-Rat Georg Haberland, Ernst Lange.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Eugen Gutmann, Stellv. Geh. Oberfinanzrat Wald. Mueller, Komm.-Rat S. Haberland.

## Schöneberg-Friedenauer Terrain-Gesellschaft

Sitz in Berlin W. 9, Linkstr. 28.

**Gegründet:** 26./3. 1889. Bis 22./6. 1911 Sitz der Ges. in Schöneberg.

**Zweck:** Ankauf und Verwert. von Ländereien in Berlin und dessen Vororten, zunächst von 26 ha 67 a 97 qm in der Gemark. Schöneberg, welche von Adolph Schwabacher und Carl Herm. Kretzschmar in Berlin für M. 1 653 239 in die Ges. eingebracht u. bis 1909 verkauft wurden (1909 der Rest von 15 167 qm mit M. 344 487 Buchgewinn). Die G.-V. v. 21./10. 1904